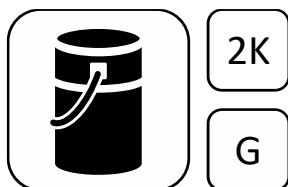


Wecryl 130 – Grün

Grundierung oder Versiegelung nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA



Kurzbeschreibung

Wecryl 130 ist eine schnellhärtende, niedrigviskose und lösemittelfreie Grundierung für Beton. Wecryl 130 ist in Anlehnung an die „Technischen Lieferbedingungen/ Technischen Prüfvorschriften für Reaktionsharze für Grundierungen, Versiegelungen und Kratzspachtelungen unter Asphaltbelägen auf Beton“ (TL/TP-BEL-EP) und den zusätzlichen Anforderungen H PMMA geprüft und darf zur Herstellung von Abdichtungssystemen aus einer Polymerbitumen-Schweissbahn auf einer Versiegelung, Grundierung oder Kratzspachtelung aus PMMA für Ingenieurbauten eingesetzt werden. Wecryl 130 ist für die Anwendung auf jungem Beton (> 7 d) zulässig. Die Anwendung bzw. die Verwendbarkeit an Bauwerken und Bauteilen der Bundesverkehrswege wird in der BAST-Liste „Zusammenstellung der zertifizierten Stoffe und Stoffsysteme nach TL-BEL-EP“ nachgewiesen. Des Weiteren ist Wecryl 130 eine Systemkomponente des Wecryl Abdichtungssystems unter Asphalt (TL/TP-BEL-B 3 und ETAG 033).

Material

2-komponentiges und schnellhärtendes Reaktionsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- erhöhte Penetrationstiefe auch bei niedrigen Temperaturen
- geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- verbesserte Hitzebeständigkeit (Schweissbahn, Gussasphalt)
- poren- und lunkerfüllend
- lösemittelfrei
- Oberflächen minderer Betonqualitäten festigend
- bei Tieftemperaturen ab 3 °C einsetzbar

Zulassung/Einsatzbereiche

Das Einsatzgebiet besteht aus neu herzustellenden, zu erneuernden oder teilweise zu erneuernden Belägen auf Betonfahrbahntafeln von Brücken mit einer Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweissbahn.

Wecryl 130 ist zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA sowie der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B, Teil 1 und kann somit auf Brückenbelägen auf Beton mit einer Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweissbahn eingesetzt werden.

Geprüfte Polymerbitumen-Schweissbahnen:

- BÖRNER, OK 50 N - Polymerbitumen-Schweissbahn
- VEDAG, VEDAPONT BE – Polymerbitumen-Schweissbahn
- AXTER, B3A SA-P - Polymerbitumen-Schweissbahn
- SikaShield Ergobit Pro

Wecryl 130 – Grün

Grundierung oder Versiegelung nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA

Lieferform



Sommer:

25,00 kg Wecryl 130
0,80 kg Wekat 900
 25,80 kg

Winter:

25,00 kg Wecryl 130
1,60 kg Wekat 900
 26,60 kg

Farbton

- Grünlich

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie mind. 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahmen wieder luftdicht verschliessen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund	Material
Wecryl 130	+3 bis +35	+3 bis +35*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Porenbildungen können durch sorgfältiges Auftragen und durch Arbeit bei sinkenden Temperaturen vermieden werden.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein.

Die Restfeuchtigkeit des Untergrundes darf maximal 4% (Masse) betragen.

Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Angaben zur richtigen Untergrundvorbereitung finden Sie im entsprechenden Arbeitsleitfaden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 130 (bei 20 °C, 1,5 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.

Wecryl 130 – Grün

Grundierung oder Versiegelung nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtingsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)									
	-5	+3	+5	+10	+15	+20	+25	+30	+35	+40
Wecryl 130	-	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	-

Technische Daten

Dichte: 1,00 g/cm³
 Verbrauch: siehe „Systemaufbau bezogen auf die Betonoberfläche bzw. Rautiefen“

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Gummischieber (ausreichende Auftragsmenge beachten!) und anschliessend mit dem Fellroller verschlichten
- Pinsel (nur in Bereichen, die mit Fellroller nicht zugänglich sind)

Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers mind. 1 Min. gründlich aufrühren. Anschliessend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material am Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird. Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 5 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen. Das gilt insbesondere bei Herstellung einer Kratzspachtelung.

Auftrag

Die empfohlene Auftragsmenge der Grundierung wird mit dem Gummischieber und anschliessend mit dem Fellroller gleichmässig und filmbildend aufgerollt. Aufgrund der niedrigen Viskosität penetriert das Wecryl 130 tief in den Untergrund ein, daher muss vor der Einstreuung zwei bis drei Minuten gewartet werden, um zu prüfen, ob das Wecryl 130 weiterhin filmbildend auf der Betonoberfläche liegt. Falls das Material zu sehr in den Untergrund penetriert, muss weiteres Material Wecryl 130 nachgelegt werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Quarzsand im Wecryl 130 eingebettet bleibt.

Weiterführende Verarbeitungshinweise können der Verlegerichtlinie Wecryl H PMMA Versiegelungssystem bzw. der Verlegerichtlinie Wecryl Abdichtungssystem unter Asphalt entnommen werden.

Wecryl 130 – Grün

Grundierung oder Versiegelung nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 03.03.2025